

Wahre Werte... Emotionen... Das Leben...

Mut, Ehre, Freiheit... Trauer, Zorn, Schmerz... Das Sein, die Zeit...

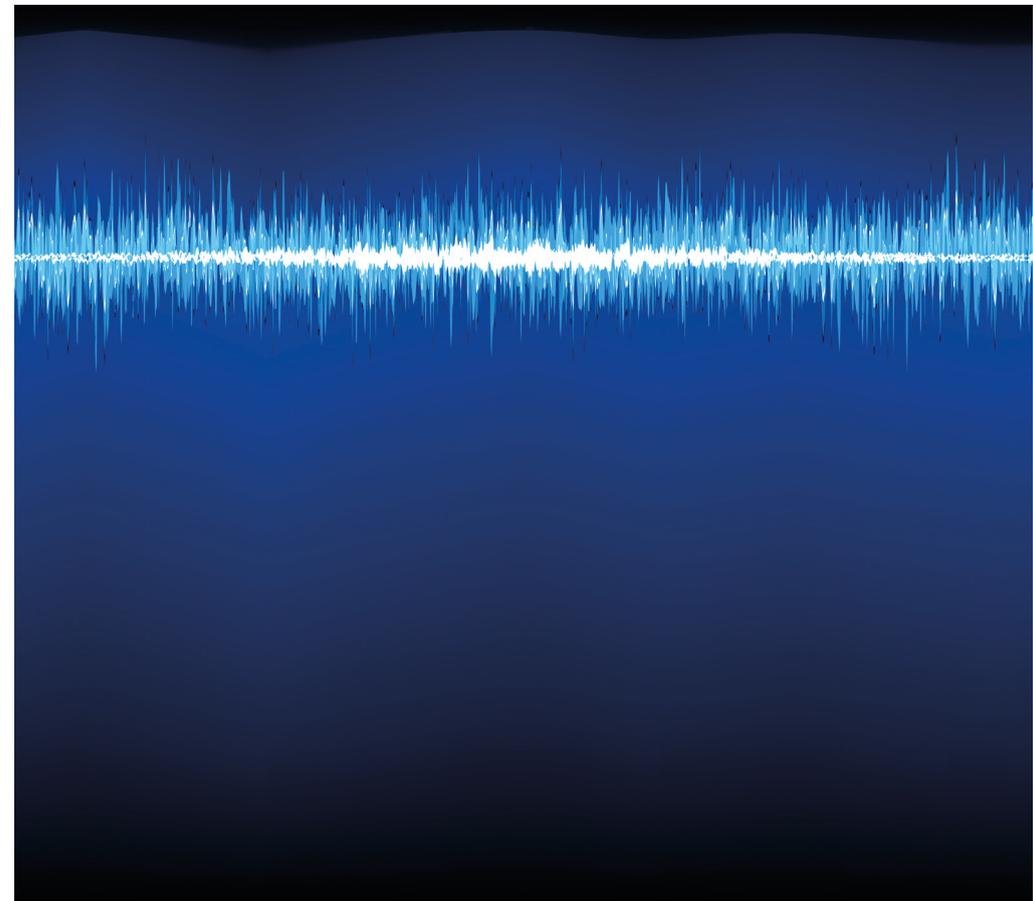
Wir alle kennen diese Worte. Doch sind wir uns ihrer Bedeutung  
wirklich gänzlich bewusst?

Sagen sie Ja! Ja zum Leben... Ja zum Tauchen im eigenen Selbst...

Ja zu einer Reise durch die Welt unserer Sprache und erleben sie,  
wie sich aus fälschlicher Weise angenommen bloßen „Worten“ mit jedem weiteren  
Eindruck „Begriffe“ formen, die ihre Wirkung an jedem Tag unseres Lebens entfalten.

Jedes Bild enthält seine eigene Symbolik, die auf Eigenschaften der Begriffe und  
gelegentlich auch auf Verbindungen zwischen den einzelnen Begriffen hinweist.  
Ob sie mit ihrer eigenen Interpretation der Bilder ins Schwarze getroffen haben,  
können sie ganz schnell in der dazugehörigen Erläuterung nachschauen.

(Dominique Frank Ewerling)



Mit uns macht Musizieren Spaß

Dödterstr. 10 • 58095 Hagen

Tel.: 0 23 31/ 207-31 42 (Zentrale) • Fax: 0 23 31/ 207-24 44  
[www.hagen.de/musikschule](http://www.hagen.de/musikschule) • E-Mail: [musikschule@stadt-hagen.de](mailto:musikschule@stadt-hagen.de)



# Klangfarben II

“Kunst trifft Musik“ - eine Ausstellungsreihe  
der Max-Reger-Musikschule

Zweite klingende Ausstellungseröffnung mit dem  
Hagener Künstler Dominique Frank Ewerling und der Hagener Band „Various Colors“  
am 14.05.2017 um 11:30 Uhr  
im Konzertsaal Max-Reger-Musikschule

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Förderverein wird gebeten

# Mit Augen hören, mit Ohren sehen...

Liebe Kunst- und Musikfreunde,

die Empfindungen für Farbe, Temperatur, Geschmack, Räumlichkeit, Geräusch und Musik erscheinen nur auf den ersten Blick als voneinander getrennte Sinneswahrnehmungen. Die Wahrheit menschlichen Aufnehmens und Erspürens der Welt erschließt sich vielmehr im Verschmelzen unterschiedlicher Prozesse.

Nada Brahma – Die Welt ist Klang. Der Begriff aus dem Sanskrit steht nicht nur für die auditive Wahrnehmung. Stellvertretend für das Bewegte an sich verdeutlicht es ebenso eindrucksvoll wie erschlagend einfach, dass die Welt bis in die subatomare Ebene aus Schwingung besteht. Jegliche Materie, auch die einer Farbe, einer Leinwand, einer Kamera ist auf der Ebene der Elementarteilchen Schwingung. Das Anschlagen einer Saite, das Vibrieren eines Rohrblattes ist Schwingung. Das vermeintlich Unbewegte ist ständig in einem Zustand von Ruhe und Unruhe. *Welt ist Bewegung. Bewegung ist Schwingung. Schwingung ist Farbe. Farbe ist Klang.*

Mit ihrer Ausstellungsreihe „*Klangfarben* - Kunst trifft Musik“ möchte die Max-Reger-Musikschule Sie dazu einladen, synästhetische Erfahrungen zu machen, Hörbares mit den Augen, Sichtbares mit den Ohren zu erleben und möglicherweise in „Einklang“ miteinander zu bringen. Ebenso ist es unser Anliegen, Kunstschaffenden aus Hagen und Umgebung ein Forum zu geben. Sie können sich und ihre Kunst in einem Raum präsentieren, den viele junge, aber auch ältere Menschen aufsuchen. Ein Raum, der von Klang, Musik und Leben erfüllt ist. Wir freuen uns sehr auf Kooperationen mit Hagener Künstlerinnen und Künstlern und wünschen Ihnen, den Besuchern, sinnliche Begegnungen zwischen Auge und Ohr, Hörbarem und Sehenswertem.

Herzlichen Gruß

Martin Rösner

Leiter der Max-Reger-Musikschule der Stadt Hagen



Dominique Frank Ewerling

Dominique Frank Ewerling wurde 1992 in Gelsenkirchen geboren. Seit Ende 2010 wohnt er in Hagen. Eine gewisse Liebe zur Kunst war schon seit seiner Schulzeit vorhanden. Doch seine Leidenschaft für sie entwickelte sich erst vor etwa 5 Jahren, als er begann, mit dem Bleistift frei nach seiner Vorstellung Gegenstände zu skizzieren. Vor 2 1/2 Jahren begann er dann mit der Arbeit an seiner Bildreihe „Wahre Werte, Emotionen und das Leben“ die nun in der Max-Reger-Musikschule zum zweiten Mal ausgestellt wird. Vor kurzem hat er auch seine Leidenschaft für das Musikmachen entdeckt und arbeitet seitdem an einigen HipHop-Tracks, wobei er stets darauf achtet, ein gewisses lyrisches Niveau zu halten, um sich so von den sogenannten „Gangsta Rappern“ abzuheben.



„Meine Leidenschaft für Graffiti und HipHop hat ihre Anfänge schon in meiner Schulzeit. Damals tendierte ich auch eher in die Richtung „Gangsta Rap“. Erst als ich dann Ende 2010 aus der Jugendwohngruppe, in der ich die letzten 3 Jahre meiner Kindheit lebte, auszog und durch Zufall im Jahr 2012 in den Genuss kam, das Album „Leidkultur“ des HipHop-Künstlers „Amewu“ zu hören, änderte sich mein Musikgeschmack erheblich. Noch heute finde ich immer wieder großartige neue HipHop-Künstler, die mich inspirieren und mir neue Perspektiven des Lebens aufzeigen. Mit meinen Bildern versuche ich, das Interesse der Menschen am Leben, ihren Emotionen und charakterlichen Werten wieder zu wecken, da es mir so scheint, als würden diese immer mehr ins Abseits driften. Seit diesem Jahr verwende ich dabei den Künstlernamen Pommersche.“  
(Dominique Frank Ewerling)

Kontakt:

Tel: 01575/4667912 (14:00 - 20:00 Uhr)

E-mail: pommersche-kunst@gmx.de